



MARKTGEMEINDE  
EURATSFELD  
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1  
Telefon 07474 240  
Telefax 07474 240-75  
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT** **über die** **Sitzung des Gemeinderates** **am 31. Jänner 2017, im Sitzungssaal der Gemeinde.**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.01.2017 nachweislich.

Anwesend waren:

- |     |                                  |
|-----|----------------------------------|
| 1.  | Bgm. Johann WEINGARTNER          |
| 2.  | Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER |
| 3.  | GGR Andrea STADLBAUER            |
| 4.  | GGR Andreas HAAG                 |
| 5.  | GGR Maria WINKLER                |
| 6.  | GGR Ernst STIX                   |
| 7.  | GGR Regina ZAHLER                |
| 8.  | GR Franz RAAB                    |
| 9.  | GR Christian DEINHOFER           |
| 10. | --                               |
| 11. | GR Christoph PRUCKNER            |
| 12. | GR Elisabeth PÖCHHACKER          |
| 13. | GR Andreas KLOIMWIEDER           |
| 14. | GR Franz LERCHBAUM               |
| 15. | GR Ulrike PERNDL                 |
| 16. | GR Dr. Elisabeth MOCK            |
| 17. | GR Martin GABLER                 |
| 18. | GR Johannes GUGER                |
| 19. | --                               |
| 20. | GR Raimund SALZMANN              |
| 21. | --                               |

Entschuldigt abwesend: GR Andreas MOCK, GR Ewald ROTTENSCHLAGER,  
GR Lukas STADLBAUER

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer,  
Franz Dorner

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER  
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.  
Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls

#### **Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:**

3. Ankauf von Grundstücken
4. Betriebsansiedlungen

#### **Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung**

5. Darlehensaufnahme für Liegenschaftsankauf
6. Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 06.12.2016, Antragsnummer B601067, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14

7. Herstellung von Nebenanlagen an der Landesstraße 89, km 37,720 bis km 37,750  
Zahl STBA6-BL-1650/0011-2016, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
8. Verlängerung von Mietverträgen
9. Gemeindebeitrag zur künstlichen Besamung
10. Erneuerung der Ortsdurchfahrt – Auftragsvergabe
11. Teilnahme am RADLGrundnetz Region Amstetten
12. WVA Oberaigen – Auftragsvergabe Leitungsverlegung
13. Gemeindeamt Neu – Ausschreibung Planungen
14. Berichte

## **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2016 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung:**

#### **3. Ankauf von Grundstücken**

#### **4. Betriebsansiedlungen**

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 3 und 4 die Vertraulichkeit der Beratung und Beschlussfassung.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

### **Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung**

#### **5. Darlehensaufnahme für Liegenschaftsankauf**

Für den Ankauf einer Liegenschaft ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 275.000 vorgesehen. Es wurde ein tilgendes Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren ausgeschrieben. Im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion ist ein Zinsenzuschuss durch das Land Niederösterreich in Höhe von bis zu 3 % für die gesamte Laufzeit garantiert. 5 Banken wurden zur Anbotslegung eingeladen, 4 Angebote sind eingelangt.

Der Antrag des Bürgermeisters, ein Darlehen mit Fixzinssatz aufzunehmen, wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

Bestbieter bei den Darlehen mit Fixzinssatz ist die Raiffeisenbank mit einem fixen Zinssatz über 10 Jahre von 1,360 %, vor der Sparkasse mit 1,380 %, vor der Bank Austria mit 1,430 %, und vor der Hypo NÖ mit 1,480 %.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen, das tilgende Darlehen mit der Laufzeit von 10 Jahren bei der Raiffeisenbank aufzunehmen, zum Fixzinssatz von 1,360 %.

GR Franz Raab und GR Dr. Elisabeth Mock stimmen dagegen.

Vzbgm. Johann Engelbrechtsmüller, GGR Regina Zahler und GR Ulrike Perndl nehmen wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an dieser Abstimmung nicht teil.

## **6. Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 06.12.2016, Antragsnummer B601067, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Euratsfeld beschließt einstimmig folgende Annahmeerklärung:

Die Marktgemeinde Euratsfeld erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 06.12.2016, Antragsnummer B601067, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 14 (Aufschließungen 2014).

## **7. Herstellung von Nebenanlagen an der Landesstraße 89, km 37,720 bis km 37,750; Zahl STBA6-BL-1650/0011-2016, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde**

Im Jahr 2016 wurde von der Straßenmeisterei Amstetten-Süd die „Rechberger Kreuzung“ an der L 89 neu gestaltet. In diesem Zug wurde eine Einfriedungsmauer auf dem Grundstück Nr. 1319/3 der KG Euratsfeld errichtet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Erklärung:

Die Marktgemeinde Euratsfeld übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Amstetten-Süd nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-E-227/009-2016, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Herstellung von Nebenanlagen an der Landesstraße L 89 von km 37,720 bis km 37,750 (Gehsteig, Straßenentwässerung, Fahrbahnverbreiterung und Einfriedungsmauer) in ihre Verwaltung und Erhaltung. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

## **8. Verlängerung von Mietverträgen**

Die Mietverträge für die Gemeindewohnungen sind alle befristet für drei Jahre abgeschlossen. Die Verträge von Gerhard Köchl, Stefan Mock und Thomas Salzman laufen heuer aus.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Mietverträge für Gerhard Köchl, Stefan Mock und Thomas Salzman wieder jeweils befristet auf drei Jahre zu verlängern.

Ebenfalls auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Mietvertrag von Frau Doris Schwarz-König für die Räumlichkeiten der ehemaligen Post um ein weiteres Jahr zu verlängern.

## **9. Gemeindebeitrag zur künstlichen Besamung**

In den Amtlichen Nachrichten 23/2016 wurde als durchschnittlicher Tarif für die künstliche Besamung beim Rind ein Betrag von € 32,50 inkl. Mwst. bekannt gegeben. Laut NÖ Tierzuchtgesetz muss die Gemeinde ein Drittel der Besamungskosten tragen, das sind € 10,83.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, den Gemeindebeitrag für die künstliche Besamung bei Rindern ab 2017 durch den Tierarzt auf € 11,00 zu erhöhen.

## **10. Erneuerung der Ortsdurchfahrt – Auftragsvergabe**

In den Monaten April bis Juni 2017 ist vorgesehen, dass die NÖ Straßenverwaltung einen weiteren Teil der Ortsdurchfahrt saniert (von der Kreuzung Marktstraße – Römerstraße bis zum Kreisverkehr Gafringstraße). Im Zuge dessen sind auch die Gehsteige und die Verkabelung der Straßenbeleuchtung zu sanieren und Neuverlegungen von Lichtwellenleiterkabeln bzw. Leerverrohrungen dafür durchzuführen.

Auf Anfrage bei der Firma Held & Francke, die im Jahr 2015 im Zuge der Ortsdurchfahrtssanierung die Nebenanlagen errichtet hat (Billigstbieter bei der Ausschreibung 2015), wurde bekannt gegeben, dass auch 2017 die Arbeiten für die Sanierung und Herstellung der Nebenanlagen zum gleichen Preis wie 2015 angeboten werden könnten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Held & Francke zu den gleichen Einheitspreisen wie im Jahr 2015 mit der Herstellung der Nebenanlagen wie oben angeführt zu beauftragen.

GGR Ernst Stix nimmt wegen Befangenheit gem. § 50 NÖ Gemeindeordnung an der Beratung und Abstimmung diesbezüglich nicht teil.

## **11. Teilnahme am RADLGrundnetz Region Amstetten**

Im Auftrag des Landes Niederösterreich (Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten) wird die KfV Sicherheit-Service GmbH in Zusammenarbeit mit dem RADLand Team: Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) sowie der NÖ.Regional.GmbH für die Gemeinden ein regionales RADLgrundnetz erstellen. Die Planungskosten dafür (für Verbindungen von Radwegen von einer Gemeinde zur nächsten) werden vom Land Niederösterreich übernommen.

Auf Antrag von GR Andreas Kloimwieder beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich für diese Radnetz - Planung beim Radland Niederösterreich anzumelden, aber vorerst nur für den Teil der Planungen, für die der Gemeinde keine Kosten erwachsen.

## **12. WVA Oberaigen – Auftragsvergabe Leitungsverlegung**

Es liegen drei Angebote betreffend die Leitungsverlegung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage nach Oberaigen vor. Billigstbieter ist die Firma Schweighofer Bau aus St. Georgen an der Leys mit einem Anbotspreis von € 23.614,00 exkl. Mwst. vor der Firma Schönhofer aus Purgstall mit einem Anbotspreis von € 40.511,90 und vor der Firma Maulwurftechnik aus Ybbsitz mit einem Anbotspreis von € 41.496,40. In diesen Summen ist auch die Mitverlegung der Leerverrohrung für LWL-Kabel enthalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma Schweighofer Bau mit den Arbeiten für die Leitungsverlegung zum oben angeführten Anbotspreis zu beauftragen.

## **13. Gemeindeamt Neu – Ausschreibung Planungen**

In Anlehnung an die Vorgaben des Gemeindeprojekte-Ausschusses beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig folgende weitere Vorgangsweise für die Ausschreibung der Planung für das geplante neue Gemeindeamt:

- Planungsvorschläge sollen von folgenden Architekten bzw. Planern eingeholt werden:
  - Büro Mautner Markhof (Seisenegg)
  - PSB Planung-Statik-Bauleitungs GmbH (Rosenau)
  - Planungsbüro Schaupp (Ferschnitz)
  - Baumeister Christian Klauser (Blindenmarkt)
  - Planraum architektur & baumanagement GmbH (Ferschnitz)
  - Baumeister Hackl (Ertl)
  - Architekten Maurer & Partner ZT GmbH (Hollabrunn)

- Für diese Planungen soll eine Pauschale in Höhe von € 2.000,00 inkl. MwSt. angeboten werden, ausgenommen der spätere Projektbeauftragte.
- In diesen Planungsvorschlag sind die derzeitigen Objekte Marktplatz 1 (derzeitiges Gemeindeamt), Marktplatz 2 (Raiffeisenbank) und Mozartstraße 1 (ehemaliges Lumplecker-Haus) einzubeziehen.
- Eine Detailplanung soll jedoch vorerst nur für das Objekt Mozartstraße 1 erfolgen.
- Es ist vorgesehen, in dieses Objekt im Erdgeschoß zur Gänze Gemeinderäumlichkeiten einzubauen. Im Obergeschoß sollen ebenfalls Gemeinderäumlichkeiten (Archiv, usw.) untergebracht werden.
- Bei der Planung ist auch zu berücksichtigen, dass eine Verbindung zwischen den Objekten Mozartstraße 1 und Marktplatz 2 hergestellt werden muss und dass alle drei oben angeführten Objekte mit einer gemeinsamen Liftanlage barrierefrei erreichbar sein müssen.
- Die Planungen sollen auch getrennte Kosten für Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und geschätzte Ausführungskosten enthalten.
- Ein grober Raumbedarf wurde von den Gemeindemitarbeitern bereits erstellt und soll den Planern zur Verfügung gestellt werden.
- Zur Einbringung von Ideen aus der Bevölkerung wird am 9. März 2017 ein Infoabend unter dem Thema „Ideenwerkstatt – Gemeindeamt Neu“ stattfinden.

Als Termin für die nächste Sitzung des Gemeindeprojekte-Ausschusses wird der 14. März 2017 vereinbart.

## **14. Berichte**

### **14.1. Berichte des Bürgermeisters:**

#### 14.1.1.

In den letzten Monaten ist im Kindergarten immer wieder Wasser durch das Dach in die Gruppenräume eingedrungen. Der Schnee musste vom Dach abgeschaufelt werden, in diesem Zuge wurden auch Korrosionsschäden am Blechdach festgestellt. Derzeit wird ein Gutachten abgewartet, das über die NÖ Versicherung beauftragt wurde, um festzustellen, um welche Schäden es sich handelt, was die Ursache ist und ob es eventuell noch Haftungen dafür geben müsste.

Es wird heute vereinbart, dass parallel dazu schon eine Kostenschätzung für die Sanierung des Daches eingeholt werden soll.

#### 14.1.2.

Laut Österreichischem Grundversorgungsgesetz dürfen Asylwerber und Fremde für gemeinnützige Hilfstätigkeiten in den Gemeinden herangezogen werden, ohne dass ein Dienstverhältnis begründet werden muss.

In der Gemeindevorstandssitzung am 19. Jänner 2017 wurde daher beschlossen, dass die in Euratsfeld lebenden Asylanten von der Marktgemeinde Euratsfeld künftig zu einem Stundenlohn von € 5,00 für diverse Hilfstätigkeiten eingesetzt werden können.

#### 14.1.3.

Das Volksbegehren gegen TTIP und CETA wurde in Euratsfeld von 270 Personen unterschrieben, wobei es im Vorfeld auch schon 107 Unterstützungserklärungen von Euratsfelder Bürgern gab.

14.1.4.

In den letzten Gemeindenachrichten waren der Fahrplan und die Fahrpreise für das Anrufsammeltaxi MOSTI veröffentlicht. Der Fahrpreis von Amstetten nach Euratsfeld beträgt für Personen über 16 Jahren € 6,00. Dieser Preis kann für die Fahrgäste nur günstiger gemacht werden, wenn sich die Gemeinde noch zusätzlich an den Kosten beteiligt, obwohl die Gemeinde ohnehin schon für jede Fahrt des MOSTI € 10,00 zuschießen muss. Derzeit ist ein zusätzlicher Zuschuss zum Transport von Schülern von Amstetten nach Euratsfeld an den Nachmittagen nicht angedacht.

## 14.2. Weitere Berichte:

14.2.1.

Das Modell eines Fahrtendienstes wie in der Gemeinderatssitzung am 2. November 2016 berichtet, wird derzeit von einem Projektteam weiter ausgearbeitet.

14.2.2.

GR Dr. Elisabeth Mock gibt bekannt, dass sie in den nächsten Wochen ihr Gemeinderatsmandat zurücklegen wird. Ihr Nachfolger bei den Grünen wird Franz Dorner werden.

---

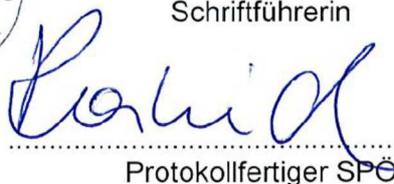
Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am ...4.9... 2017 genehmigt.

  
Bürgermeister



  
Schriftführerin

  
Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld

  
Protokollfertiger SPÖ

  
Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD